

Präsidentin: Karin Baumgartner, Kirchgasse 3, 3414 Oberburg, Tel. 034 422 62 65
Pfarramt: David Staub, Kirchgasse 3, 3414 Oberburg, Tel. 034 422 24 39,
Mail: david.staub@kirche-oberburg.ch
Hans-Jürgen Hundius, Kirchgasse 3, 3414 Oberbug, Tel. 034 424 07 71
Mail: hj.hundius@kirche-oberburg.ch
Sekretariat: Sibylle Roth, Kirchgasse 3, 3414 Oberburg, Tel. 034 422 40 46,
Mail: sekretariat@kirche-oberburg.ch
Sigrist: Martin Niederhauser, Kirchgasse 3, 3414 Oberburg, Tel. 034 424 01 19,
Mail: sigrist@kirche-oberburg.ch

Homepage: www.kirche-oberburg.ch

Gottesdienste

Abholdienste siehe in der Zeitung d'Region

SONNTAG, 5. OKTOBER

09.30 Gottesdienst (David Staub) Orgel: Martin Geiser

DONNERSTAG 9. OKTOBER

18.00 Kinderplauschwochen-Abschlussgottesdienst

(Team Kinderplauschwoche und David Staub) in der Kirche Oberburg, anschliessend gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss.

SONNTAG, 12. OKTOBER

09.30 Gottesdienst zum Erntedank (Hans-Jürgen Hundius)

Musik: Jodlerklub Oberburg (Leitung Heinz Güller) und Martin Geiser, Orgel

Märitfrauen: Kirchenschmuck und Apéro,

Anschliessend geniessen wir beim gemütlichen Zusammensein von dem, was uns von der Natur geschenkt worden ist (siehe Artikel nebenan)

SONNTAG, 19. OKTOBER

09.30 Gottesdienst (David Staub)

Orgel: Tatjana von Gunten-Massalova

SONNTAG, 26. OKTOBER

Kein Gottesdienst in Oberburg.

Sie sind herzlich eingeladen einen Gottesdienst in einer Kirche der Umgebung zu besuchen.

Amtswochen:

1. bis 5. Oktober: Stellvertretung noch offen (in der Zeitung d'Region und auf unserer Homepage zum späteren Zeitpunkt ersichtlich)

6. bis 12. Oktober: David Staub, Tel. 034 422 24 39 david.staub@kirche-oberburg.ch

13. bis 19. Oktober: Hans-Jürgen Hundius, Tel. 034 424 07 71

hj.hundius@kirche-oberburg.ch

20. bis 31. Oktober: David Staub, Tel. 034 422 24 39

david.staub@kirche-oberburg.ch

Kirchliche Handlungen

Trauerfeier

22 . August: Evelyn Nyffenegger geboren am 30. Januar 1956, gestorben am 8. August 2025 Fabrikstrasse 12, Oberburg



Pfarramt

Vom Klassenzimmer auf die Kanzel - Ihr neuer Pfarrer stellt sich vor



Hätten Sie mich vor einigen Jahren gefragt, wo Sie mich an einem normalen Arbeitstag finden, hätte ich geantwortet: Im Klassenzimmer, vor der Tafel. Denn ursprünglich war ich Sekundarlehrer und unterrichtete Jugendliche in Mathematik und Englisch – bis ich gemerkt habe, dass mich meine Berufung noch ein Stück weiterführt. Nachdem ich einige Jahre an der Theologischen Fakultät in Bern verbracht habe, werde ich ab Oktober als Pfarrer in der Kirchgemeinde Oberburg einsteigen. Darauf freue ich mich sehr!

Mein Name ist David Staub. Ich bin 44 Jahre alt und stolzer Vater zweier Teenager, die das Leben bunt, laut und fröhlich machen. In meiner Freizeit zieht es mich in die Natur, am liebsten in die Berge. Ich klettere gerne – egal ob in der Halle oder draussen am Fels. Ich liebe den Geschmack von Nervenkitzel und Abenteuer. Gleichzeitig kann ich mich darauf verlassen, dass ich nie tiefer stürze als ins Sicherungsseil. Das erinnert mich an den Glauben, der auch für mich stets ein Wagnis bleibt und mir gleichzeitig Halt im Leben gibt.

Jetzt freue ich mich darauf, viele neue Gesichter kennen zu lernen. Ich möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen und gemeinsam Kirche lebendig gestalten. Sprechen Sie mich gerne an - ob beim Gottesdienst, im Pfarrbüro, auf dem Kinderspielplatz oder einfach unterwegs im Dorf. Ich bin gespannt, Ihre Geschichte zu hören!

Herzlich, Ihr David Staub



Follow me on 1 Instagram

Gottesdienste

Gottesdienst zum Erntedank mit Jodlern und Märitfrauen Sonntag, 12. Oktober

Alle gute Gaben, alles, was wir haben, kommt oh Gott von Dir, wir danken Dir dafür.

Ein über Generationen hinweg bekanntes Tischgebet und gern gesungenes Lied. Am Familientisch, im Kindergarten und bei Festen führt es Menschen zusammen, um für Essen, Trank und die Vorbereitung zu danken. Es besingt die Fülle der guten Gaben im Lebenskreislauf. Es erinnert an den Ursprung der Schöpfung: Alles, was wir haben, kommt von Gott, umsonst. Das erfüllt die Empfangenden mit Dank.

Erntedank – Gott sei es gedankt! Ihm sei Dank für das Geschenk der Schöpfung. Im Anblick von reicher Ernte, schönen Früchten und vielfältigen Gaben, fällt Danken leicht.

So wollen auch wir im Gottesdienst für die gute Ernte danken - und auch darüber nachdenken, wie Menschen mit Not und Katastrophen zurechtkommen.

Die Kirche wird geschmückt von den Märitfrauen; musikalisch begleitet uns der Jodlerchor.

Pfr. Hans-Jürgen Hundius





Erwachsene

«Miteinander...ab 60!»

«Miteinander...Essen» und Örgelimusik mit Peter und Ueli

Donnerstag, 2. Oktober, 12.00 im Kirchgemeindehaus

Die Anmeldungen nimmt bis am Dienstag, 30. September gerne entgegen:

Barbara Bolzli, Tel. 079 403 23 43



Gemeinnütziger Frauenverein

«Zmorge» Mittwoch, 1. Oktober 08.30 bis 10.30 im Kirchgemeindehaus

«Träff ab 60» Donnerstag, 16. Oktober 14.00 im Kirchgemeindehaus mit anschliessendem Zvieri

ten und Landschaft.

Vortrag von Hanspeter Latour «Natur mit Latour» Biodiversität im Gar-



Besuchsdienst

«Zeit füreinander – Besuchsdienst der Kirchgemeinde Oberburg»

Manchmal tut es einfach gut, wenn jemand vorbei kommt für ein Gespräch, einen kleinen Spaziergang oder einfach ein bisschen Gesellschaft. Unser Besuchsdienst schenkt älteren Menschen gerne solche Begegnungen. Wenn Sie sich über Besuche freuen würden, dürfen Sie sich gerne bei uns mel-

Gleichzeitig suchen wir auch Personen, die Freude daran haben, ältere Menschen zu besuchen. Wenn Sie sich vorstellen können, Zeit zu schenken und wertvolle Begegnungen zu ermöglichen, freuen wir uns

über jede Kontaktaufnahme und geben gerne weitere Auskünfte.

Kommission «Miteinander...ab 60»



Kinder und Jugendliche

Kindertreff

Freitag, 24. Oktober 14.00 bis 16.30

«Föhrenzapfenigel» basteln im Kirchgemeindehaus

KUW

KUW 9. KLASSE

Mittwoch, 22. Oktober

12.15 Treffpunkt am Bahnhof Ober-

«sozialer Stadtrundgang in Bern»



Veranstaltung

Film ab – im Kirchgemeindehaus Freitag, 24. Oktober, 19.30 Uhr

Für alle! Gross, klein, jung, alt, laut lachend oder leise schmunzelnd – bringt gerne Freunde, Familie oder den Nachbarn mit.

Wir laden alle ganz herzlich ein, um gemeinsam einen Filmabend im Kirchgemeindehaus zu verbringen.

Wir haben uns für den Film «Ziemlich beste Freunde» (freigegeben ab 6 Jahren) aus dem Jahr 2011 entschieden. Im Anschluss an den Film freuen wir uns auf einen gemütlichen Austausch – über den Film, das Leben oder einfach nur so. Dazu gibt es **Getränke und etwas zum «Schnausen»**

Wir freuen uns auf euch! Forum für Lebensfragen der KG Oberburg



Ziemlich beste Freunde

ist ein französischer Film, der die wahre Geschichte einer besonderen Freundschaft zwischen zwei Männern aus völlig unterschiedlichen Lebenswelten erzählt. Philippe, ein wohlhabender Aristokrat, ist nach einem Gleitschirmunfall vom Hals abwärts gelähmt. Auf der Suche nach einem neuen Pfleger trifft er auf Driss, einen jungen Mann aus einem sozialen Brennpunkt, der sich nur aus Pflichtgefühl bewirbt, um weiter Arbeitslosengeld zu erhalten.

Trotz seiner Unerfahrenheit wählt Philippe Driss aus – vor allem, weil dieser ihn nicht bemitleidet, sondern mit Respekt und Humor begegnet. Aus dem anfänglichen Arbeitsverhältnis entsteht eine tiefe Freundschaft. Driss bringt neuen Schwung und Lebensfreude in Philippes Alltag, während er selbst durch die Verantwortung reift und neue Perspektiven gewinnt.

Der Film kombiniert Humor und Ernst auf gelungene Weise und geht sensibel mit Themen wie Behinderung, sozialer Ungleichheit und Integration um. Mit über 19 Millionen Zuschauern allein in Frankreich wurde er zu einem der erfolgreichsten französischen Filme. Besonders gelobt wurden François Cluzet als Philippe



und Omar Sy als Driss – letzterer erhielt für seine Leistung den César als bester Hauptdarsteller.

Ziemlich beste Freunde ist bewegend, unterhaltsam und inspirierend – ein Film über die Kraft der Freundschaft, der Mut macht und gesellschaftliche Grenzen überwindet.

Rückblick

Berggottesdienst

Debora Meier konnte bei schönstem Wetter ihren letzten Gottesdienst feiern. Die Senioren Jodler trugen einige wunderschöne Jodellieder vor, was die vielen Anwesenden sichtlich erfreute. Matjaz Placet begleitete auf dem Akkordeon die Kirchenlieder auf wundersame Weise. Nach dem Gottesdienst gab es von der ganzen Familie Placet wie auch vom Jodlerchor noch einige Einlagen, die das Publikum mit wunderbaren Klängen und Stimmen verwöhnten.

Für das leibliche Wohl sorgte die Jugendkommission, Grillmeister war unsrer Sigrist Martin Niederhauser und Züpfe, Burebrot und Desserts gab es von Allem genug.

Allen ein herzliches Dankeschön.



